

google us:

Thomas Klischke
Sean Keller

For sale: baby shoes. Never worn.

Maximal 280 Zeichen!

<https://zeichenzähler.de/de/>

/

Gestern war die Abfahrt WM. Einen Fahrer hat es bei 117 km/h voll ausgehebelt und er ist ein Stück weit gerutscht, dann war da aber noch eine Bodenwelle, wodurch er in die Luft geflogen ist und eine 180° Drehung gemacht hat und wieder auf den Skiern stand.

/

Ich liege in meinem Bett und sehe rosafarbenes Licht. Meine Arme und Beine fühlen sich schwer an. Ich habe wenig Lust aufzustehen um zu Leben. Doch das Leben ist gut. Manchmal sogar besser als liegen zu bleiben und die Decke anzustarren. Trotzdem frage ich mich, wie es wäre, wenn ich einfach immer hier liegen bleiben würde.

/

Nachdem ich mit meinem Bruder einkaufen war, habe ich nach 3 Stunden etwas fettiges für meine Familie gekocht, aber mein Bruder konnte nicht mitessen, weil ihm etwas widerfahren ist.

/

niemals, niemals habe ich ihn kennenlernen dürfen. Und warum? Ich weiß es selber nicht... Lag es an mir? War ich das Problem warum er gegangen ist? Vielleicht...aber wahrscheinlich werden wir es nie herausfinden. Und das nur, weil er sich eines Tages dafür entschieden hat zu gehen...

/

Ich wusste das der Tag irgendwann kommen würde doch, als er jetzt da war hatte ich Angst.

Aber jetzt erstmal von vorne, ich bin Jimi 15 Jahre alt und komme aus Hamburg. Eigentlich sollte ich schon seit 2 Monaten Tot sein wie der Arzt es mir letzten Sommer gesagt hatte.

/

Ich öffne meine Augen.
Ich merke ich das es 4 Uhr nachts ist.
Ich versuche wieder einzuschlafen.
Ich hab ein komisches Gefühl in meinem Magen.
Dieses Gefühl ist hunger.
Ich wollte nicht aber ich krabbel in die küche.
Ich öffne meinen Kühlschrank.
Mein Lieblings Joghurt ist weg.

/

Susi das Fröschlein hatte das heiße Schwimmbad mit seinem verschwenderischen, nassen Wasser immer geliebt. Es war ein Ort, an dem sie sich traurig fühlte.

Sie war eine nette, hübsche Biertrinkerin mit Ingwerhänden und klebrigen Händen. Ihre Freunde sahen in ihr einen aggressiven, nervigen Engel. Einmal hatte sie sogar einem hübschen Vogelbaby geholfen, sich von einem Flugunfall zu erholen. Das war die Art von Frau, die sie war.

Susi ging zum Fenster hinüber und betrachtete die schöne Umgebung. Der Regen hämmerte wie hassende Kröten.

Dann sah sie in der Ferne etwas, oder vielmehr jemanden. Es war die Gestalt von Hans dem Häschen. Hans war ein besonderer netter Mensch mit festen Händen und untersetzten Händen.

Susi schluckte. Auf Hans war sie nicht vorbereitet.

Als Susi nach draußen trat und Hans näher kam, konnte sie das unangenehme Funkeln in seinen Augen sehen.

Hans starrte sie mit der Zuneigung von 1301 hoffnungsvollen, gedankenlosen Schildkröten an. Er sagte in gedämpftem Ton: "Ich liebe dich und ich will einen Textmarker."

Susi schaute zurück, noch bedrückter und immer noch mit dem Finger an der roten Blume. "Hans, ich bin dein Vater", erwiderte sie.

Sie sahen sich angriffslustig an, wie zwei elegante, enthusiastische Elefanten, die auf einer sehr tugendhaften Beerdigung lachten, bei der im Hintergrund Hip-Hop-Musik lief und zwei lustige Onkel zum Beat furzten.

Susi betrachtete die kräftigen Hände von Hans und seine untersetzten Hände. "Mir geht's genauso!", verriet Susi mit einem erfreuten Grinsen.

Hans sah glücklich aus, seine Gefühle erröteten wie eine zerbrechliche, gebratene Fliege.

Dann kam Hans herein und trank ein schönes Bier.

DAS ENDE

/

Als ich kleiner war war ich in den so genannten Heuherberge. Dort schliefen in Boxen mit Heu. Und tagsüber konnte man auf dem Hof spielen. Eines Tages spielten wir in einer dieser Heuboxen als die Schwester einer meiner Freunde kam mit Orangenbrause. Und sagte dass es extrem gut schmeckt. Daraufhin wollten wir natürlich alle auch was aber ich war die einzige die ging um wirklich orangenbrause zu kriegen. Als ich dann ins Gebäude kam waren dort jede Menge Kästen mit Flaschen. Und auf dem Tisch stand eine Flasche mit einer Orange drauf. Ich gross mir alles in mein Glas. Doch als ich nach draußen ging spürte ich einen bitteren Nachgeschmack. Ich rannte zurück und drehte die Flasche um. FOTO:
SCHÖFFERHÖFER.